



WIR SIND ÖTLINGEN

- **Zielgruppe**

Geflüchtete unterschiedlicher Nationen, Neuzugezogene und Einheimische aus Ötlingen und Umgebung

- **Projekinhalt und Verlauf**

Angeschlossen an das Projekt 'EinChecken in Ötlingen', legen wir mit unserem Projekt „Wir sind Ötlingen“ den Fokus vermehrt darauf, in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden, um unseren Mitbürger*innen zu zeigen, dass ein friedvolles und respektvolles Miteinander möglich ist. So gestalteten wir gemeinsam mit den Besucher*innen unseres wöchentlich stattfindenden Treffs eine Patchwork-Wand bestehend aus Fotos und Texten rund um das Thema „Lieblingsplätze in Ötlingen“, welche seit Dezember 2019 im Evangelischen Gemeindehaus im Ort ausgestellt wird.

Zum wöchentlichen Angebot unseres Treffpunkts gehört neben dem Billard- und Tischkickerspielen auch das gemeinsame Zubereiten von kleineren Mahlzeiten. Darüber hinaus nutzen viele unserer Besucher*innen die Gelegenheit, mit uns über ihren Alltag, ihre Sorgen und andere Themen ins Gespräch zu kommen. Weiterhin unterstützen wir unsere Besucher*innen beim Schreiben und Zusammenstellen ihrer Bewerbungsunterlagen sowie bei Prüfungsvorbereitungen, etc.. Ebenso sind wir behilflich beim Lesen behördlicher Schreiben und vermitteln und begleiten bei Bedarf auch zu weiteren Institutionen.

Um im „Außen“ noch stärker sichtbar zu werden, planen wir, im Herbst 2020 ein Fest für die Öffentlichkeit im Ortskern auszurichten. Des Weiteren wollen wir in Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Kirche und der Gemeinde Ötlingen am Volkstrauertag mitwirken.

- **Projektziele**

Im Laufe der vergangenen drei Jahre ist es uns gelungen, eine vertrauensvolle Beziehung zu den regelmäßigen Besucher*innen unseres Treffs aufzubauen. Diese wollen wir pflegen und intensivieren. Ebenso werden Neuzugewanderte zu unserem Treffpunkt eingeladen. Diese können in unserem Treff von bereits früher Zugezogenen unterstützt und beraten werden.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit soll dazu beitragen, dass Geflüchtete im Ortsteil Ötlingen positiv und vorurteilsfrei wahrgenommen werden – nur dann können sich diese selbst wohl und als Teil der Gemeinde fühlen. Außerdem ist es uns ein besonders großes Anliegen, den Mitbürger*innen zu zeigen, dass ein friedvolles und respektvolles Miteinander möglich ist. Nachdem ein Kirchheimer mit Unternehmen in Ötlingen einer der Köpfe der Anfang des Jahres 2020 zerschlagenen rechtsextremen Terrorzelle sein soll, betrachten wir es als wirklich notwendig, Präsenz zu zeigen und uns klar und deutlich gegen rechtsextremistisches Gedankengut und Diskriminierung zu positionieren.

- **Kooperationspartner*innen & Vernetzung**

- Ortschaftsrat Ötlingen
- Evangelische und Katholische Kirchengemeinde
- Flüchtlings-Beratungsstelle Chai der Bruderhaus Diakonie
- Mitarbeiter*innen der Gemeinwesenarbeit des Brückenhauses
- Integrationsbeauftragte der Stadt Kirchheim

- **Projektverantwortliche*r**

Brückenhaus e.V. Kirchheim unter Teck

Brigitte Wetzel